

## Kurzinfo zum JüL - Jahrgangübergreifendes Lernen

### Was ist das?

- Ab dem Schuljahr 2026/27 werden die Kinder in **altersgemischten** Lerngruppen 1-4 unterrichtet.

### Welche Vorteile gibt es?

- Es wird in einer **natürlichen Gruppenzusammensetzung** gelernt, die unsere Gesellschaftsstruktur besser abbildet.
- Kinder entwickeln deutlich **höhere Sozialkompetenzen** in altersgemischten Gruppen
- Jedes Kind erhält **Förderung und Forderung auf seinem eigenen Entwicklungsstand**
- Individuelles **Lernen im eigenen Tempo**
- Kinder lernen **eigenverantwortlich** und **selbständig** zu arbeiten sowie sich selbst zu organisieren > optimale Vorbereitung auf die weiterführende Schule
- Die Lehrkraft hat **mehr Zeit für jedes einzelne Kind**
- Kinder, die für die Schuleingangsphase (Klasse 1 und 2) drei Jahre benötigen, müssen nicht die Lerngruppe wechseln (**kein klassisches „Sitzenbleiben“**)
- Kinder, die schneller Lernen, können die Lerninhalte der Schuleingangsphase in nur einem Jahr durchlaufen und früher in die 3. Klasse wechseln (**kein klassisches Überspringen einer Klasse**)
- Kinder **lernen voneinander**
  - **Jüngere** von älteren (ältere als **soziale Vorbilder**, Unterstützung im **Lernprozess** etc.)
  - **Ältere** durch jüngere (Forschung zeigt, dass das erklärende Kind einen deutlich **erhöhten Lernzuwachs** hat; Stärkung des **Selbstbildes**; Übernahme von **Verantwortung**)
- **Weniger Konkurrenzdenken**
- Durch höhere Ritualisierung bleibt **mehr Zeit** im Unterricht für **fachliche Inhalte**
- **Besseres Schulklima** dadurch, dass die Kinder sich klassenübergreifend besser kennen